

# Gemeinde Südlohn

## Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Rat  
vom: 17.05.2017

10. Sitzungsperiode / 27. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal  
Beginn: 18:03 Uhr  
Ende: 20:47 Uhr

### Anwesenheit:

#### I. Mitglieder:

1. Bürgermeister Herr Christian Vedder
2. Frau Maria Bone-Hedwig
3. Herr Robert Bratus
4. Herr Hermann-Josef Frieling
5. Herr Wilhelm Hövel
6. Herr Heinrich Icking
7. Herr Alois Kahmen
8. Frau Elisabeth Nienhaus
9. Herr Günter Osterholt
10. Herr Andreas Peek
11. Herr Ingo Plewa
12. Herr Michael Schichel
13. Herr Steffen Schültingkemper
14. Frau Christel Sicking
15. Herr Jörg Battefeld
16. Herr Günter Bergup
17. Frau Karin Schmittmann
18. Herr Ludger Rotz
19. Herr Klemens Lüdiger
20. Frau Rita Penno
21. Herr Siegfried Reckers
22. Frau Barbara Seidensticker-Beining
23. Herr Jörg Schlechter
24. Herr Josef Schleif
25. Herr Maik van de Sand

#### II. Entschuldigt:

1. Herr Frank Engbers
2. Herr Hans Brüning

#### III. Verwaltung:

1. AL 20 - Martin Wilmers
2. AL 60 - Dirk Vahlmann
3. Schriftführerin Anne Hertog

Der **Bürgermeister** begrüßt die Zuschauer und die Presse.

Der Vorsitzende (BM) stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt der **BM** mit, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP I.10 „Einrichtung der 3. Gruppen in den Kindergärten St. Ida und St. Martin ab dem Kindergartenjahr 2017/2018“ zu erweitern.

## **Beschluss: Einstimmig**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

### **Öffentlicher Teil:**

Im öffentlichen Teil wird der TOP 10.: "Einrichtung der 3. Gruppen in den Kindergärten St. Ida und St. Martin ab dem Kindergartenjahr 2017/2018" hinzugefügt.

Der TOP „Mitteilungen und Anfragen“ rückt entsprechend auf und wird TOP I.11.

Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie wird damit in der geänderten Fassung festgestellt.

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.04.2017 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

**Beschluss: Einstimmig**

### **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Zur Sitzung sind keine Einwohnerfragen eingegangen.

**Beschluss: -/-**

### **TOP 3.: Bebauungsplan Nr. 45 "Burloer Straße West (II)" im Ortsteil Oeding Ergänzendes Verfahren gem. § 214 BauGB 1. Behandlung der im ergänzenden Verfahren vorgebrachten Anregungen 2. Satzungsbeschluss**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 51/2017**

*(RM Schleif und RM Kahmen halten sich für befangen und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)*

Der **BM** stellt umfassend alle Anregungen, Einwendungen und Anmerkungen anhand von Lageplänen vor. Fragen seitens der Ratsmitglieder zu den Lageplänen werden durch den **BM** beantwortet.

Die **SPD-Fraktion** und die **UWG-Fraktion** appellieren, dass es jetzt zügig mit dem Baugebiet voran gehen muss.

Die **CDU-Fraktion** merkt an, dass es unerträglich ist, einzelne Interessen über die der Allgemeinheit zu stellen, nur um eigene Vorteile daraus zu ziehen. Ein Ratsmitglied hat seine Treuepflicht zu erfüllen.

### **1. Behandlung der vorgebrachten Anregungen:**

Anregung von privat

**Beschluss (1): Einstimmig**

Den Anregungen wird entsprochen.

Die genannten Flächen werden aus dem Bebauungsplan herausgenommen. Der Verlauf der Grenze des Bebauungsplangebiets lässt sich der Planzeichnung entnehmen.

Anregung von privat, anwaltlich vertreten

**Beschluss (2):**

**22 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

Der Anregung wird teilweise entsprochen.

Die Erreichbarkeit der Flächen des Eigentümers der landwirtschaftlichen Flächen Gemarkung Oeding, Flur 4, Flurstück 84 und 85 wird durch den Bebauungsplan nicht beeinträchtigt. Zwar wird die Straße entlang der südlichen Grenze in ihrem Verlauf zu einem Fuß- und Radweg. Dieser Bereich kann jedoch umfahren werden, indem der jeweilige Eigentümer über die Verkehrsflächen mit der Zweckbestimmung verkehrsberuhigter Bereich über den Kookamp an seine Flächen heranfährt.

Dem jeweiligen Eigentümer steht jedenfalls ein Notwegerecht zu.

Erforderlichenfalls wird die Gemeinde Südlohn dem jeweiligen Eigentümer, soweit ihr rechtlich möglich, Wegerechte für landwirtschaftliche Wegenutzung einräumen.

Das Flurstück 479 kann ohne weiteres über die Straße entlang der südlichen Grenze des Bebauungsplans erreicht werden.

Anregung von privat, anwaltlich vertreten

Der **BM** teilt mit, dass er entsetzt ist über die Einwendungen auf Facebook durch RM Josef Schleif. Es ist ein Handeln gegen die Interessen der Gemeinde Südlohn. Ferner erläutert der **BM**, dass niemand einen Anspruch auf die bestmögliche Erschließung hat. Aus rechtlicher Sicht, liegen keine Beeinträchtigungen vor.

**Beschluss (3):**

**22 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

Der Anregung wird nicht entsprochen.

Die Behauptung, dass „die bisherige Erschließung“ über einen Weg nach Norden erfolge, ist sachlich unzutreffend. Der tatsächlich in dem Bereich nach Norden verlaufende Weg ist keine Wegeparzelle. Auch sind weder entsprechende dingliche Rechte im Grundbuch eingetragen noch sind öffentliche Baulasten vorhanden.

Das Flurstück 86 ist über eine Gemeinschaftsparzelle des Einwenders mit einem Nachbarn von Süden her erschlossen.

Zudem ist eine Nutzung des Fuß- und Radweges und damit eine Änderung der Festsetzung in eine öffentliche Verkehrsfläche nicht erforderlich, da dieser Bereich umfahren werden kann, indem der Einwender über die Verkehrsflächen mit der Zweckbestimmung verkehrsberuhigter Bereich über den Kookamp die Burloer Straße anfährt.

Anregung von privat

**Beschluss (4):**

**Kenntnisnahme**

Die Einwendung wird zur Kenntnis genommen.

Die Schreinerei an der Burloer Straße 10 wurde 1968 als Werkstatt ohne Lackiererei genehmigt. Die Genehmigung sieht in den Nebenbestimmungen unter anderem vor, dass der von dem Betrieb ausgehende Lärm 0,5 m vor dem Fenster des nächsten Wohnhauses tagsüber 50 dB(A) und nachts 35 dB(A) nicht überschreiten darf. Änderungsgenehmigungen oder Erweiterungsanträge liegen nicht vor. Immissionen, die mit den in dem Bebauungsplan festgesetzten Baugebieten unvereinbar sind, sind nicht zu erwarten, da der Betrieb aufgrund der Nebenbestimmungen verpflichtet ist, die in einem reinen Wohngebiet zulässigen Werte einzuhalten. Der Bebauungsplan setzt Misch- und Allgemeine Wohngebiete fest. In diesen Gebieten wä-

ren sogar höhere Immissionswerte zulässig. Auch unzumutbare Geruchsbelastungen sind nicht zu erwarten. Genehmigt ist der Betrieb einer Schreinerwerkstatt. In der Betriebsbeschreibung, die Bestandteil der Baugenehmigung ist, werden die zulässigen betrieblichen Vorgänge genau dargestellt. In der Werkstatt sollen ein Anrichter und Dicktenhobel, eine Kreissäge, eine Fräse und eine Schleifmaschine sowie einige Werkbänke aufgestellt werden. In dem Betrieb sollen höchstens drei Mitarbeiter arbeiten. Die Durchführung von sonstigen Arbeiten, wie zum Beispiel Lackierarbeiten, ist nicht vorgesehen.

Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Münsterland, Münster

**Beschluss (5):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (6):** **Kenntnisnahme**

Handwerkskammer, Münster

**Beschluss (7):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (8):** **Kenntnisnahme**

Bezirksregierung Münster Dezernat 33, Ländliche Entwicklung, Bodenordnung

**Beschluss (9):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (10):** **Kenntnisnahme**

Amprion GmbH, Dortmund

**Beschluss (11):** **Kenntnisnahme**

Bischöfliches Generalvikariat, Münster

**Beschluss (12):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (13):** **Kenntnisnahme**

SVS-Versorgungsbetriebe GmbH, Stadtlohn

**Beschluss (14):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (15):** **Kenntnisnahme**

Landesbetrieb Straßen.NRW, RN Münsterland, Coesfeld

**Beschluss (16):** **Kenntnisnahme**

Auf die Beschlussvorschläge B66 – B77 der Vorlage Nr. 2/2014 wird verwiesen.

**Beschluss (17):** **Kenntnisnahme**

Auf die Beschlussvorschläge B66 – B77 der Vorlage Nr. 2/2014 wird verwiesen.

IHK Nord Westfalen, Münster

**Beschluss (18):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (19):** **Kenntnisnahme**

Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Borken, Borken

**Beschluss (20):** **Kenntnisnahme**

Auf die Beschlussvorschläge B78 – B85 der Vorlage Nr. 2/2014 wird verwiesen. Die Belange der in der Umgebung des Plangebiets angesiedelten Landwirtschaftsbetriebe und deren konkrete Erweiterungsabsichten sind bei der Planung angemessen in den Blick genommen worden, vgl. OVG NRW, Urt. v. 23.06.2016, 10 D 94/14.NE.

**Beschluss (21):** **Kenntnisnahme**

Auf die Beschlussvorschläge B78 – B85 der Vorlage Nr. 2/2014 wird verwiesen. Die Belange der in der Umgebung des Plangebiets angesiedelten Landwirtschaftsbetriebe und deren konkrete Erweiterungsabsichten sind bei der Planung angemessen in den Blick genommen worden, vgl. OVG NRW, Urt. v. 23.06.2016, 10 D 94/14.NE.

Kreis Borken, Borken

**Beschluss (22):** **Einstimmig**

Der Anregung wird entsprochen. Hinsichtlich der Lesbarkeit wird die Planzeichnung angepasst. Der Stand der Kartengrundlage wird ergänzt.

**Beschluss (23):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (24):** **Kenntnisnahme**

Deutsche Telekom Technik GmbH, Bochum

**Beschluss (25):** **Kenntnisnahme**

Westnetz GmbH, Bad Bentheim

**Beschluss (26):** **Kenntnisnahme**

## **2. Satzungsbeschluss**

**Beschluss:** **22 Ja-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

1. Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse, den Bebauungsplan Nr. 45 „Burloer Straße West (II)“ im Ortsteil Oeding gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

2. Der Satzungsbeschluss ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

**TOP 4.: Bebauungsplan Nr. 56 "Mühlenkamp / Bahnhofstraße"**  
**1. Behandlung der vorgebrachten Anregungen**  
**2. Satzungsbeschluss**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 56/2017**

**1. Behandlung der vorgebrachten Anregungen**

SVS-Versorgungsbetriebe GmbH, Stadtlohn

**Beschluss (1):** **Kenntnisnahme**

IHK-Nordwestfalen, Münster

**Beschluss (2):** **Kenntnisnahme**

Kreis Borken, Borken

**Beschluss (3):** **Kenntnisnahme**

Die **Grüne-Fraktion** erkundigt sich, ob aufgrund der Lärmproblematik ein Gutachten erfolgen muss.

Der **BM** erklärt, dass das Gutachten Gegenstand des Baugenehmigungsverfahrens sein wird.

**Beschluss (4):** **Kenntnisnahme**

Der Bauherr wird durch die Gemeinde darauf hingewiesen, dass im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens die Lärmproblematik abzarbeiten ist.

**Beschluss (5):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (6):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (7):** **Kenntnisnahme**

Anmerkung: Die genannte Anregung ist grundsätzlicher Natur. Grundsätzlich wird der Anregung zugestimmt, dass nachhaltige Konzepte zum Umgang und zur Reduzierung des Niederschlagswassers sinnvoll sind.

**Beschluss (8):** **Kenntnisnahme**

**2. Satzungsbeschluss**

**Beschluss:** **Einstimmig**

1. Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse, den Bebauungsplan Nr. 56 „Mühlenkamp / Bahnhofstraße “ im Ortsteil Südlohn gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.
2. Der Satzungsbeschluss ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

**TOP 5.: Konzept für das Förderprogramm "Gute Schule 2020"**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 52/2017**

Die **SPD-Fraktion** regt an, dass sie unter einem Konzept was anderes verstehe. Es sollte eine kurze Darlegung erfolgen, wofür das Geld benötigt wird.

**Der Kämmerer**, Herr Wilmers erläutert, dass dieses Konzept kurz und schlüssig ist und keine weiteren Informationen benötigt. Das Muster dieses Konzeptes wird unter anderem auch durch die Stadt Essen genutzt.

Die **UWG-Fraktion** fragt nach, ob alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden auch mit Blick auf die Aufstockung des Förderprogrammes.

**Der Kämmerer**, Herr Wilmers teilt mit, dass alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden. Zudem darf das Förderprogramm „Kommunale Investitionsförderung“ (Bundesprogramm), welches aufgestockt wurde, nicht mit „Gute Schule 2020“ (Landesprogramm) verwechselt werden.

Weitere Fragen der Ratsmitglieder, zu den Darstellungen im kommunalen Haushalt werden durch **den Kämmerer**, Herr Wilmers beantwortet.

**Beschluss: Einstimmig**

Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt das in der Anlage beigefügte Konzept für die Verwendung der Mittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ für die Jahre 2017 und 2018. Für die Jahre 2019 und 2020 erfolgt eine Fortschreibung des Konzeptes nach dem Beschluss über den Haushaltsplan 2018.

**TOP 6.: Antrag der Stadt Vreden auf Erhöhung der Zügigkeit ihrer Sekundarschule**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 41/2017**

**Beschluss: Einstimmig**

Der Rat der Gemeinde Südlohn stimmt dem Antrag der Stadt Vreden auf Erhöhung der Zügigkeit der Sekundarschule Vreden auf 5 Züge zu.

**TOP 7.: Änderung der Richtlinie für die Förderung der Vereine und Verbände in der Gemeinde Südlohn (Vereinsförderrichtlinie)**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 60/2017**

Die **SPD-Fraktion** merkt an, dass die Beschlussempfehlung so nicht im Ausschuss gefasst worden sei. Im Ausschuss sei nicht von Probenräumen und Probengebäuden gesprochen worden.

Der **BM** erläutert, dass die Vereinsförderrichtlinie die Altentagesstätte, die Probenräume und das Probengebäude umfasst. Lediglich die Altentagesstätte wird gestrichen, da diese nicht mehr vorhanden ist. Die Formulierungen wurden geprüft und es konnte eine Klärung des Sachverhaltes erfolgen.

**Beschluss: Einstimmig**

Die Richtlinie für die Förderung der Vereine und Verbände in der Gemeinde Südlohn (Vereinsförderrichtlinie) vom 10.02.2016 wird in Nr. B.III.2. - Förderung vereinseigener Anlagen, Gebäude und Einrichtungen geändert.

Nr. B.III.2.3.1 (Unterhaltungs-/Mietzuschuss) erhält in lit. d) folgende Neufassung:

d) Probenraum/Probengebäude/Pfarrheim/Pfarrzentrum                      500,00 €

**TOP 8.: Elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerber**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 59/2017**

Die **Grüne-Fraktion** teilt mit, dass die elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerber das passende Konzept ist. Aber aufgrund der Finanzierung wird sich die **Grüne-Fraktion** enthalten.

**Beschluss:** **23 Ja-Stimmen**  
**2 Enthaltungen**

Aufgrund der noch ungünstiger ausgefallenen Wirtschaftlichkeitsberechnungen beschließt der Gemeinderat, dass die Gemeinde Südlohn der Rahmenvereinbarung zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Asylbewerber nicht beitrifft.

**TOP 9.: Antrag der SPD-Fraktion betr. Energiepolitik in der Gemeinde Südlohn**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 57/2017**

Die **SPD-Fraktion** erläutert zu ihrem Antrag, dass die Energiepolitik zunächst in einer Ratssitzung thematisiert werden soll. Sobald eine Informationsgrundlage geschaffen ist, soll eine Bürgerversammlung einberufen werden.

Die **Grüne-Fraktion** begrüßt den Antrag und möchte die Verwaltung beauftragen, den aktuellen Flächennutzungsplan auf die neue Rechtslage zu überprüfen. Dieses sollte schnellstmöglich abgearbeitet werden, sodass gesteuert neue Windkraftzonen errichtet werden können.

Der **BM** teilt mit, dass die Verwaltung bereits an einer Überprüfung des Flächennutzungsplanes arbeitet.

**RM Schlechter, FDP**, ergänzt, dass in der Informationsveranstaltung nicht nur auf das Thema Windkraft, sondern auch auf die weiteren Punkte Wasser, Strom, Gas etc. eingegangen werden soll.

**Beschluss:** **Einstimmig**

Die Verwaltung wird in einer der nächsten Ratssitzungen in Abstimmung mit den Geschäftsführern der SVS und Stadtwerke Ahaus das Thema auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil setzen.

**TOP 10.: Einrichtung der 3. Gruppen in den Kindergärten St. Ida und St. Martin ab dem Kindergartenjahr 2017/18**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 61/2017**

**Beschluss:** **21 Ja-Stimmen**  
**4 Enthaltungen**

In den Kindergärten St. Ida und St. Martin sind für die ab dem Kindergartenjahr 2017/18 einzurichtenden zusätzlichen 3. Gruppen vom Träger die erforderlichen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände anzuschaffen. Zu deren Finanzierung wird eine entsprechende Zuwendung beim Land NRW beantragt. Der Gemeinderat beschließt, dass zur Mitfinanzierung der Anschaffungen die Trägeranteile durch die Gemeinde übernommen werden. Die benötigten Haushaltsmittel werden überplanmäßig bei der Buchungsstelle 36.01.01.531919 bereitgestellt.

## **TOP 11. Mitteilungen und Anfragen**

### **11.1.: Teilnahme des Gemeindesportverbandes im Sportausschuss**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Schmittmann** fragt nach, ob der Gemeindesportverband als ständiger Teilnehmer im Sportausschuss mit aufgenommen werden kann.

Der **BM** erklärt, dass eine Teilnahme des Gemeindesportverbandes im Ausschuss möglich ist. Ein Stimmrecht kann allerdings nur dann gewährt werden, wenn eine Partei ein Mitglied des Gemeindesportverbandes als sachkundigen Bürger für diese Partei bestimmt.

**Beschluss:** -/-

### **11.2.: Informationsbroschüre zur Realisierung eines Hauses**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Plewa** erkundigt sich, ob eine Neuauflage der Informationsbroschüre für die Bürgerinnen und Bürger zur Realisierung eines Hauses im Bebauungsplangebiet „Burloer Straße WestII“ geplant ist.

**Der Kämmerer**, Herr Wilmers teilt mit, dass eine Neuauflage geplant ist.

**Beschluss:** -/-

### **11.3.: Kunstrasenplatz SC Südlohn**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Frieling** fragt nach bestehendem, über die eigentliche Baumaßnahme hinaus gehenden Klärungsbedarf hinsichtlich des Kunstrasenplatzes des SC Südlohn, wie etwa die Randflächen des Sportplatzes.

Der **BM** entgegnet, dass die Verwaltung im Kontakt mit dem SC Südlohn steht und im nichtöffentlichen Teil auf die Punkte konkreter eingegangen wird.

**Beschluss:** -/-

### **11.4.: Außenanlagen der Roncalli Hauptschule**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Frieling** fragt nach dem zu bemängelnden Zustand der Außenanlagen der Roncalli Hauptschule. Am 08.07.2017 soll die Übergabe der Schule stattfinden. Bis dahin müssen die Außenanlagen nochmal auf Vordermann gebracht werden. Zudem muss beim Uferweg gehandelt werden, um größere Wuchseinwirkungen entgegen zu wirken.

Die Verwaltung hat bereits Maßnahmen eingeleitet und wird insbesondere die Außenanlagen in einen adäquaten Zustand versetzen lassen..

**Beschluss:** -/-

**11.5.: Radweg an der L572**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Kahmen** erkundigt sich, ob die Antragstellung des Radweges an der L572 bereits an den Landesbetrieb Straßen NRW erfolgt ist.

**Herr Vahlmann**, AL 60 informiert, dass der Antrag bereits gestellt worden ist.

**Beschluss:** -/-

**11.6.: Radweg entlang der B70**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Kahmen** fragt erneut nach, wie der Sachstand des Radweges an der B70 ist.

**Herr Vahlmann**, AL 60, erklärt, dass die Ausschreibungsverfahren in die Wege geleitet worden sind. Es wird diesbezüglich nochmal Rücksprache mit dem Landesbetrieb Straßen NRW gehalten.

Antwort der Verwaltung:

Mit Rücksprache mit dem Landesbetrieb Straßen ist ein Baubeginn in der 25. KW 2017 geplant.

**Beschluss:** -/-

**11.7.: Regenrückhaltebecken Trimbach**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Rotz** fragt an, zu wann der Abschluss des Regenrückhaltebeckens am Trimbach in Südlohn vorgesehen ist.

**Herr Vahlmann**, AL 60 teilt mit, dass die Baumaßnahme im Sommer abgeschlossen wird. Die endgültige Kostenaufstellung kann frühestens im Herbst erfolgen.

**Beschluss:** -/-

**11.8.: Förderungsprogramm "Gute Schule 2020"**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Schlechter** fragt nach, was unter dem Konzept der Digitalisierung bei dem Förderungsprogramm „Gute Schule 2020“ zu verstehen ist.

**Der Kämmerer**, Herr Wilmers erläutert, dass über das Konzept in der nächsten Ratssitzung informiert wird.

**Beschluss:** -/-

**11.9.: Ampelanlage beim Turmhaus und ehem. Lidl in Südlohn**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Schleif** fragt nach der Möglichkeit, die Ampelanlage beim Turmhaus und ehemaligen Lidl in Südlohn gleich zu schalten. Die Neuschaltung sollte mit dem Landesbetrieb Straßen NRW abgeklärt werden.

Der **BM** teilt mit, dass die Ampelanlage insofern gleich geschaltet ist, als dass die Ampel beim ehemaligen Lidl aufgrund des eingestellten Betriebes nahezu immer auf grün steht. Wenn eine Folgenutzung klar ist, könnte das Thema noch einmal angesprochen werden.

**Beschluss:** -/-

**11.10.: Baustellen in Oeding**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Penno** erkundigt sich, wann die Arbeiten an den Baustellen im Ortsteil Oeding abgeschlossen sind.

**Herr Vahlmann** teilt mit, dass die Telekom zurzeit die Arbeiten durchführt. Die Kabelarbeiten sollen zu Ende Mai abgeschlossen werden.

**Beschluss:** -/-

**11.11.: Böschung an der Uferpromenade**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Lüdiger** fragt nach, in wie fern die Böschung an der Uferpromenade noch stabil ist.

**Herr Vahlmann**, AL 60 entgegnet, dass die Böschung in keinem guten Zustand ist und Verkehrssicherungsmaßnahmen eingehalten werden müssen. Der Wasserbodenverband wird diesbezüglich kontaktiert.

**Beschluss:** -/-

Christian Vedder  
Bürgermeister

Anne Hertog  
Schriftführerin